

Der Tag, der ist so freudenreich

Text: 1. Str. 15. Jh. nach „Dies est laetitiae“ um 1320,
 2. Str. Johann Peter Uz 1781 nach „Ein Kindelein so löblich“ 15. Jh.
 Melodie: Medingen um 1320, Hohenfurt 1410, Wittenberg 1529
 Satz: Markus Eham (*1958) 2012

1. Der Tag, der ist so freu - den-reich al - len Men - schen - kin - dern, denn Got - tes Sohn vom
 2. Hal - le - lu - ja, denn uns ist heut ein gött-lich Kind ge - bo - ren. Von ihm kommt uns - re

1. Der Tag, der ist so freu - den - reich al - len Men - schen - kin - dern, denn Got - tes Sohn vom
 2. Hal - le - lu - ja, denn uns ist heut ein gött - lich Kind ge - bo - ren. Von ihm kommt uns - re

6
 Him - mel-reich zu - lieb uns ar - men Sün - dern von ei - ner Jung-f
 Se - lig - keit; wir wä - ren sonst ver - lo - ren. Am Him - mel hät

Him - mel - reich zu - lieb uns ar - men Sün - dern von ei - ner Frau
 Se - lig - keit; wir wä - ren sonst ver - lo - ren. Am r - born. Ma - at teil, wenn

11
 ri - a, du bist aus - er - korn, wä - rest. Was ge - schah so
 nicht zu un - ser al - ler Hei! wä - re. Liebs - ter Hei - land

ri - a, du bist aus - er - korn, wä - rest. Was ge - schah so
 nicht zu un - ser al - ler Hei! ge - bo - ren wä - re. Liebs - ter Hei - land

16
 wun - dig, der ist Mensch ge - bo - ren.
 r - au un - ser Bru - der bist, dir sei Lob, Preis und Eh - re.
 c.f.

gleich? Got - tes Sohn vom Him - mel-reich, der ist
 Christ, der du un - ser Bru - der bist, dir sei Lot

